

X SOUNDS NATURE

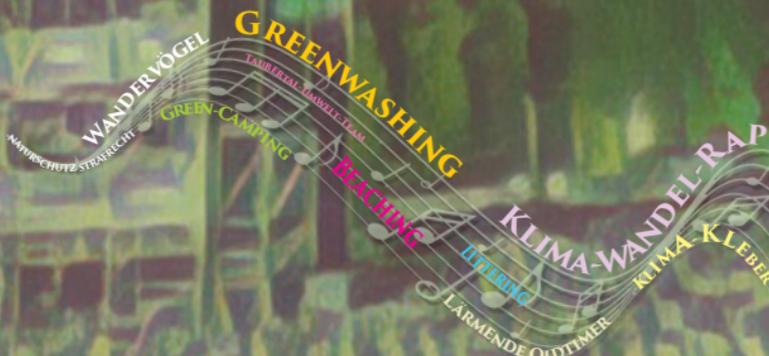
3. Symposium zu Musik, Recht und Geschichte

10.08.2024

14:00 – 18:00 Uhr



Eintritt frei



M

MITTELALTERLICHES KRIMINALMUSEUM
BURGGASSE 3 (JOHANNITERSCHEUNE)
91541 ROTHENBURG O.D.T.



kriminalmuseumrothenburg



SOUNDSXNATURE

3. Symposium zu Musik, Recht und Geschichte

in Kooperation mit dem Taubertal-Festival und der
Universität des Saarlandes

Kleben fürs Klima ... harte Strafen fürs Littering oder lärmende Oldtimer? Wie gehen wir um mit Umweltsündern? Tut der Staat genug fürs Klima? Nur einige Fragen, die Gesellschaft und Medien kontrovers diskutieren - in Wort, Bild und Musik! Grund genug, sich des Themas auf dem 3. kulturhistorischen Symposium zu Musik, Recht und Geschichte des Mittelalterlichen Kriminalmuseums am 10. August 2024 anzunehmen und in einen größeren, auch historischen Kontext zu setzen. Namhafte Experten verschiedenster Disziplinen widmen sich der Symbiose von Musik und Natur in Geschichte und Gegenwart. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Strafrecht und Umwelt mit Impulsen in die Kriminalpolitik und gesellschaftlichen Debatten.

Auszug aus dem Programm:

Dr. Markus Hirte, LL.M., Direktor des Kriminalmuseums
Einführung: Musik, Natur und Recht ... im Wandel der Zeit

Prof. Dr. Thomas Potthast, Universität Tübingen
Vom Wandervogel zum Klimawandel-Rap – Musik, Natur und Ethik der Mitwelt

Florian Zoll, Taubertal-Festival
Umweltschutz auf dem Taubertal-Festival: Chancen und Risiken

Prof. Dr. Hans Kudlich, Universität Erlangen-Nürnberg
Bastler oder Umweltsünder? Der strafrechtliche Schutz der Umwelt bei der Restauration von alten Fahrzeugen

Prof. Dr. Brian Valerius, Universität Passau
Tyre Extinguishing & Klimakleben – Strafbarkeit von Aktionen zum Schutz der Umwelt

M

#mkmrot #soundsxnature    

Eintritt frei! Keine Anmeldung erforderlich

Prof. Dr. Mustafa Oğlakcioğlu (Universität des Saarlandes) kürt die Gewinner des Essaywettbewerbs